

BVB-Klarheit: Ricken regelt Machtkampf zwischen Kehl und Mislintat!

BVB-Boss Ricken regelt die Kompetenzen zwischen Kehl und Mislintat neu und stärkt die Strukturen im Verein für die Zukunft.

Borussia Dortmund hat die internen Kompetenzen zwischen Sportdirektor Sebastian Kehl und Technischen Direktor Sven Mislintat klargestellt, um vergangene Spannungen zu beseitigen. BVB-Boss Lars Ricken veröffentlichte nach der Sommer-Transferperiode eine überarbeitete Rollenverteilung, die Mislintat zwar in seiner Position belässt, ihm aber ein konkreteres Profil zuweist. Ricken bestätigte, dass Kehl weiterhin die Gesamtverantwortung für die Profiabteilung sowie für Transfers und Kaderführung behält, während Mislintat überwiegend im Scouting tätig sein wird. Zuvor gab es Berichte über mögliche Trennungsgedanken im August, die nun vom Tisch sind.

In internen Sitzungen wurde die neue Struktur vorgestellt und die Schlüsselpositionen des Vereins definiert. Ricken betonte, dass die Rollen klar abgegrenzt und schriftlich an Vereinsmitglieder kommuniziert wurden. Neben den Zuständigkeiten von Ricken und Kehl wurden auch die Aufgaben von Mislintat und Nachwuchsleistungschef Thomas Broich umrissen. Künftig wird Mislintat nur noch in enger Abstimmung mit Kehl in das Transfergeschäft eingebunden sein, um zukünftige Missverständnisse zu vermeiden. Details und weitere Informationen dazu sind **auf www.sport.de** erhältlich.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de